



# JÖßNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

## INFORMATIONSBLATT

### Redaktionsschluss

#### Informationsblatt Januar 2015 vorverlegt

Für das Januar-Blatt 2015 wurde der Redaktionsschluss auf den 12. Dezember 2014 vorverlegt. *Alle Beiträge* müssen bis spätestens zu diesem Termin vorliegen. Wir bitten um Beachtung.

### Weihnachtsbaumspende

Den Weihnachtsbaum für den Parkplatz am Bahnhof spendete in diesem Jahr Familie Steffen und Katrin Dietrich. Das Aufstellen übernehmen die Plauener Berufsfeuerwehr und die Firma Schmidt, die die „Ernte“ und das Einsetzen in das auf dem Parkplatz vorhandene Rohr sichert. Allen vielen Dank, es würde sonst ab sofort keinen Baum mehr geben. Noch in diesem Jahr wird auf dem Parkplatz ein Baum gepflanzt, der aufgrund seiner Größe jedoch noch nicht beleuchtet werden kann. Außerdem erhielten wir eine Spende der Firma Regio Solar GmbH über 300 €. Herzlichen Dank dafür!

Ausgabe  
Dezember  
2014

### Einladung Seniorenweihnachtsfeiern

Die Einladungen zu den Seniorenweihnachtsfeiern in Jößnitz und Steinsdorf finden Sie im Innenteil des Blattes. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, denn die Vorbereitungen sind alle getroffen und die Schüler der Jößnitzer Grundschule hoffen, dass das diesjährige Weihnachtsprogramm wieder alle Anwesenden erheitert und auf die Weihnachtszeit einstimmt. Lassen Sie sich diese fröhlichen und besinnlichen Stunden nicht entgehen!

### 22. Jößnitzer Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 6. Dezember erwartet der Weihnachtsmann ab 14.00 Uhr die Besucher des Marktes. Den Jüngsten wird er wie in den vergangenen Jahren kleine Gaben überreichen. Der Markt beginnt 13.00 Uhr.

### Abfallwegweiser 2015

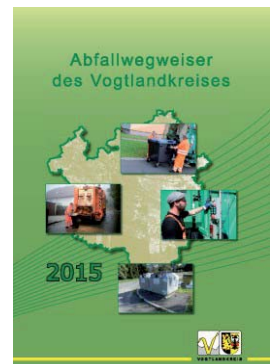
Der Abfallwegweiser 2015 des Vogtlandkreises für das Entsorgungsgebiet Plauen wird Ende Dezember kostenlos an alle Haushalte verteilt. Achten Sie bitte mit der Tagespost darauf, denn bei Verlust gibt es keinen Ersatz.

### Weihnachtsbaumaktionen 2015

Im Januar 2015 werden die alten Weihnachtsbäume wieder an einem zentralen Standplatz abgeholt. (Informationen dazu in der Januar Ausgabe).

Wer nicht so lange warten möchte, kann seinen Baum (ohne Schmuck und Lametta) bereits am 16. Januar, in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr bei der FFW Jößnitz am Hasengrund abgeben. Außerhalb dieser Zeit erfolgt keine Annahme.

**Das 6. Jößnitzer Weihnachtsbaumbrennen findet am Samstag, dem 17. Januar 2014 am Gerätehaus der FFW Jößnitz statt.**



### Der Bücherbus steht am 16. Dezember 2014

von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“ und  
von 11.30 - 16.30 Uhr an der Grundschule Jößnitz

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis [www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info](http://www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info)

Tel: 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398 E-Mail: [bibliothek@vogtland-kultur.de](mailto:bibliothek@vogtland-kultur.de)

**Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 8**



03741 – 52 11 88 Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: [verwaltung-joessnitz@plauen.de](mailto:verwaltung-joessnitz@plauen.de)

Montag: 9.00 – 12.00  
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: nach Vereinbarung



**Müllentsorgungstermine Dezember 2014/ Januar 2015**

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet  
11. / 29. Dezember 08. / 22. Januar 2015

→ **Papiertonne Altpapier**  
Jößnitz - Röttis – Steinsdorf - Oberjößnitz  
08. / 22. Dezember 05. / 19. Januar 2015



Restmüllsäcke (1,74€)  
und **Gelbe Säcke**  
erhalten Sie auch  
weiterhin in der  
**Örtlichen**  
**Verwaltung Jößnitz.**

→ **Bioabfallentsorgung**  
Jößnitz - Röttis - Steinsdorf Oberjößnitz  
03. / 17. / 31. Dezember 14. / 28. Januar 09. / 23. Dezember 06. / 20. Januar

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)  
Jößnitz / Steinsdorf / Röttis Oberjößnitz  
14-tägig 4-wöchentlich 14-tägig 4-wöchentlich  
04.12.14 03.12.14 17.12.14  
18.12.14 02.01.15(Freitag) 31.12.14 14.01.15  
15.01.15 29.01.15 28.01.15 11.02.15

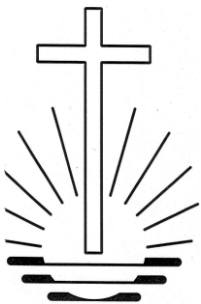
Für Irrtümer keine Haftung!

**RESTMÜLLSÄCKE (60l/1,74€)**

Die Restmüllsäcke, die zusätzlich zur Mülltonne genutzt werden können, verfallen zum Jahresende. Ab Januar 2015 wird dieser RMS in einer anderen Farbe ausgegeben. Es gibt keinen Rücktausch in der ÖV Jößnitz!!! Beachten Sie zum ggf. notwendigen Tausch den Abfallwegweiser Vogtland, Seite 13.

**BIOTONNENREINIGUNG:**

Die Biotonnen werden bei der Leerung nicht gereinigt. Auf Antrag kann eine einmalige gebührenpflichtige Sommerreinigung für Bioabfallbehälter **bei Anmeldung bis 31. 01. des laufenden Jahres** in Anspruch genommen werden. Die Reinigung findet für die angemeldeten Biotonnen in der Zeit vom **01. – 12. 06. 2015** am Tag der turnusmäßigen Leerung statt. Da die Reinigung separat durchgeführt wird, bitten wir die Grundstückseigentümer oder Verwalter, die in ihrem Abfallgebührenbescheid 2015 die Sommerreinigung der Biotonnen berechnet bekommen haben, die Biobehälter erst nach durchgeführter Reinigung wieder in das Objekt zu stellen.



**Neapostolische Kirche**

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags 09:30 Uhr  
mittwochs 19:30 Uhr

**Sonntag, 14. Dezember 16.00 Uhr**  
**Singen und Musizieren im Advent**

**Gottesdienste Weihnachten / Jahreswechsel:**

**25. Dezember (1. Weihnachtstag) 9:30 Uhr**  
**1. Januar 2015 (Neujahr) 10:00 Uhr**

**Jedermann ist herzlich willkommen!**

# Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2014 Jößnitz und Steinsdorf

Liebe Alt- und Neujößnitzer Junggebliebene, liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie ganz herzlich zur

## Jößnitzer Weihnachtsfeier

am Sonntag, dem 07. Dezember 2014, um 14.00 Uhr in unser Gemeindezentrum „Hasengrund“ in Jößnitz, Rohrweg 1A

und die Steinsdorfer Seniorinnen und Senioren

zur

## Steinsdorfer Weihnachtsfeier

am Donnerstag, den 11. Dezember 2014, um 14.00 Uhr in die Gaststätte „Zum Hirschen“ ein und würden uns freuen, wenn möglichst viele dieser, in diesem Jahr etwas anderen Einladung, folgen. Es ist immer wieder eine gute Gelegenheit, bei Kaffee und Weihnachtsgebäck, gediegener Weihnachtsmusik und einem in jedem Jahr speziell für unsere Senioren einstudierten Programm der Jößnitzer Grundschüler, Nachbarn zu treffen oder Menschen, die man schon eine Weile nicht mehr gesehen hat.

Wir möchten auch weiterhin, dass Sie unsere Veranstaltung attraktiv finden und gerne die Einstimmung auf die Weihnachtszeit von uns annehmen. Sollten Sie einen Vorschlag zur Programmgestaltung haben, bitten wir Sie, uns Ihre Anregungen mitzuteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und auf Ihre Teilnahme!

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Feiern teilnehmen können, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2015.

Michael Findeisen, Ortsvorsteher und Ortschaftsrat Jößnitz

---

## Liebe AWO Mitglieder und Freunde!



Für den letzten Monat im Jahr Dezember 2014 laden wir auch wieder alle Mitglieder und Freunde zu unserem Seniorentreff herzlich ein.

Am Mittwoch, den 03. Dezember 2014 findet unsere Adventsausfahrt statt.

Es geht nach Zwota, zum Gasthof „Walfisch“. Unser Bus ist leider ausgebucht.

Abfahrt-Bushaltestellen: 10.30 Uhr

Am Dienstag, den 16. Dezember 2014

14.30 Uhr – Langsam lassen wir das Jahr ausklingen, zur Seniorenweihnachtsfeier im „Bahnhof“.

Unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2015 viel Glück und Gesundheit.



AWO Ortsverein Jößnitz Vorstand H. Rauh

### Impressum:

Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz

**Herausgeber:** Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jößnitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jößnitz **Tel.:** 03741-521188

**Fax:** 03741- 528111 **E-Mail:** findjoessnitz@googlemail.com **Internet:** [www.joessnitz.de](http://www.joessnitz.de)

**Zusammenstellung und Bearbeitung:** Michael Findeisen, Ramona Koch **Druck:** Pauli Werbung und Druck Treuen

**Erscheinung/Bezugspreis:** monatlich/kostenlos **Redaktionsschluss:** 23.d.M.f.d. folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.



08543 Pöhl | Christgrün-Nr.32A [info@diakonieverein-poehl.de](mailto:info@diakonieverein-poehl.de)

### Unser Angebot für Sie:

- Häusliche Krankenpflege ● Verhinderungspflege ● Behandlungspflege ● Palliativpflege
- Portversorgung ● Hausnotruf ● Hauswirtschaft ● Seniorenbetreuung ● Essen auf Rädern
- kostenlose Beratungsdienste ● Wohngemeinschaften für Senioren und an Demenz erkrankten Menschen

### Veranstaltungen:

**Folgende Angebote gelten für alle Seniorinnen und Senioren**

**Gymnastik** - jeden Dienstag um 13.15 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

**Einkaufsfahrt in den Plauen-Park:**

Abfahrt jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr (Bitte um Anmeldung)

Allen unseren Mitgliedern  
sowie den Angehörigen der Jugendfeuerwehr  
und ihren Familien eine besinnliche  
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.



Auf ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015!

Freiwillige Feuerwehr Jößnitz

Wehrleitung

Feuerwehrverein Jößnitz e.V.

Vorstand

Am 12. November 2014 fand die **Jahreshauptversammlung** des Vereines statt.

Zum Vorsitzenden wurde einstimmig  
Christoph Stengel gewählt.

Neben einer Verjüngung der Internet-Seite ‚[www.joessnitz.de](http://www.joessnitz.de)‘  
möchte sich der Verein um eine Genehmigung zum Aufbau einer  
Kinderschaukel am Badehäusel im Schloßpark bemühen.

Wir bitten um Spenden, um mit dem vorhandenen Geld Kauf und  
Aufbau der Schaukel finanzieren zu können (auch Kleinbeträge  
sind willkommen).

Konto des Fördervereins - IBAN: **DE07 8704 0000 0491 2390 00** BIC: COBADEFF870

Wenn wir im Ort Verschönerungen erreichen, nutzt dies uns allen.

Eine schöne Weihnachtszeit und  
einen gesunden Rutsch ins neue Jahr wünscht

Der Vorstand



FÖRDERVEREIN

Schloß  
Jößnitz  
e.V.



## Winterdienst vor der eigenen Haustür

### **Wer ist für den Winterdienst auf Gehwegen verantwortlich?**

Die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke.

### **Was ist ein Gehweg?**

Gehwege sind:

- a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen einschließlich Treppenanlagen
- b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung ein Streifen in einer Breite von 1,50m am Rande des dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Grundstücks (Fahrbahnrand).

### **Wo ist das geregelt?**

Geregelt ist dies in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Plauen, beschlossen am 14.06.2013 vom Stadtrat. Danach wird den Eigentümern „... der an sie ganz oder teilweise anliegenden Grundstücke die Pflicht zur Winterwartung der Gehwege sowie der Fußwege und der nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Wege übertragen.“ Der Freistaat Sachsen räumt den Städten nach § 51 Abs. 5 des Straßengesetzes das Recht ein, durch eine Satzung die Verpflichtung zur Räum- und Streupflicht der Gehwege ganz oder teilweise den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke aufzuerlegen.

### **Darf der Grundstückseigentümer die Arbeiten übertragen?**

Ja. Aber: Wenn eine Firma oder die Mieter mit der Schneebeseitigung beauftragt werden, sollte der Grundstückseigentümer die Verpflichtungen aus der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung diesen zur Auflage machen und die Ausführung kontrollieren, denn trotz Übertragung der Aufgabe bleibt der Grundstückseigentümer in der Verantwortung.

### **Wann ist der Winterdienst durchzuführen?**

Auf den Gehwegen sind an Werktagen ab 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr Schnee und Glätte zu beseitigen. Bis 20.00 Uhr muss das so oft wiederholt werden, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

### **Wie ist der Winterdienst durchzuführen?**

Die Gehwege sind auf einer Breite von mindestens 1,50 m zu räumen und zu streuen. Ist der Gehweg schmaler, so ist die gesamte Gehwegbreite zu beräumen. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen ist ein Streifen von 1,50 Metern Breite beginnend von der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. An den Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse sind die Gehwege so von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu bestreuen, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist. Die Winterwartung auf den Fuß- und Verbindungswegen hat entsprechend den Regelungen für die Gehwege zu erfolgen. Es darf kein geschlossener Schneewall am Gehweg- oder Fahrbahnrand angehäuft werden. Durchgänge sind freizuhalten.

### **Welches Streumittel ist geeignet?**

Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit entsprechenden Stoffen „abzustumpfen“, wie zum Beispiel mit Granulat, Splitt oder Sand. Nach der Winterperiode ist das Streugut unverzüglich wieder zu entfernen.

Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gibt es bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen - wie Eisregen, oder eben an gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- und -abgängen, bei starkem Gefälle bzw. bei Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen.

Die Empfehlungen des Herstellers, insbesondere Aufwandsmenge und Konzentration sind zu beachten. Baumscheiben und/oder begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

### **Wo sollen die Schneemassen denn hin?**

Am zur Straße grenzenden Teil des Gehweges. Allerdings so, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Bei Straßen ohne Gehweg ist der Schnee an der Grundstücksgrenze abzulagern. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und ausgeschilderten Feuerwehrezufahrten darf Schnee nicht abgelagert werden. Die Straßenrinnen und Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten und Absperrschieber sind von Eis und Schnee freizuhalten. **Schnee und Eis** von Grundstücken dürfen **nicht** auf den Gehweg und/oder die **Fahrbahn** geschafft werden.

### **Was passiert bei Nichtbeachtung der Winterdienstpflicht?**

Wird die Winterdienstpflicht nicht im gebotenen Umfang erfüllt, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einer Geldbuße und/oder Zwangsmaßnahmen geahndet werden kann. Wird jemand verletzt, kann ein Strafverfahren gegen den Grundstückseigentümer eingeleitet werden.

# DIE KITA INFORMIERT

## Herbstfest in der Kita „Gänseblümchen“

Am Freitag, dem 24. Oktober 2014, war es endlich soweit, unser Herbstfest in der Kita „Gänseblümchen“ konnte beginnen.

Das Wetter meinte es gut mit uns an diesem Nachmittag, und so konnten sich große und kleine Leute an verschiedenen Marktständen in unserer Kita umschauen. Es wurde allerhand herbstliches geboten.

An einem unserer Herbststände wurden an unserer Buttonmaschine eigene Buttons kreiert. Wer lieber nach eigenem Geschmack mit Naturmaterialien, wie Moos, Zapfen, Kastanien oder getrockneten Beeren, basteln wollte, kam ebenso auf seine Kosten.



Zu unserem Kinderherbstflohmarkt war mächtig was los! Dank der großen Unterstützung unserer Eltern warteten zahlreiche Spielsachen, Bücher aber auch Dinge für große Leute auf ihre neuen Besitzer.



Wer lieber unser Herbstfest von etwas oben sich anschauen wollte, konnte beim Ponyreiten dies gern tun und auf unserem sehr geduldigen Pony eine Runde vor unserer Kita drehen.

Dank unserer Eltern vom Elternrat und weiterer fleißiger Muttis und Vatis gab es viele leckere süße Sachen zum Nachmittagskaffee aus unserer Küche.

Wer es lieber etwas deftiger mochte, kam ebenso auf seine Kosten. Gemeinsam mit unseren Kindern

kochten wir, entsprechend des herbstlichen Anlasses, eine frische Zucchini-Kartoffelsuppe, die wir dann allen Hungrigen servierten.



Nach so viel kulinarischen Genüssen stand herbstliche

Bewegung auf dem Programm.

Ob beim Kürbisschubkarrenrennen oder beim Gummistiefelweitwurf, jeder konnte mitmachen, und der Spaß dabei stand immer im Mittelpunkt.

Als Abschluss unseres Herbstfestes bekamen wir ein tolles Programm vom Schalmeiorchester Plauen e.V. geboten, vielen Dank an alle Mitwirkenden.



Der herbstliche Markttag in unserer Kita verging wie im Fluge, und eine Wiederholung findet ganz bestimmt wieder statt.

bis bald die „Gänseblümchen“



# Projekttag

In der Woche vom 10.11. bis 14.11.2014 führte unsere Grundschule das Projekt „Hallo Weltall- hier spricht blauer Planet Erde“ durch. Die Lehrer hatten viele interessante Stationen vorbereitet. So gab es:

- Planeten und Planetensysteme
- Sterne, Sternbilder, Himmelsbeobachtungen
- Unsere Sonne
- Aufbau einer Rakete- Flugtechnik
- Warum fällt der Mond nicht auf die Erde?
- Leben auf einer Raumstation
- Flug in fremde Welten
- Schneller als eine Rakete- Sport



Weltraumflug von Katharina Klasse 1

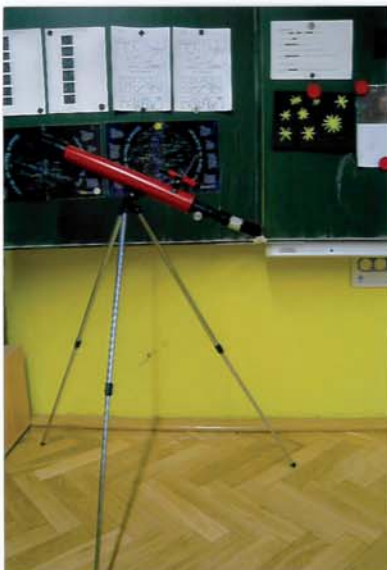
Auch Schüler und Lehrer des Diesterweggymnasiums besuchten uns. Eine Rakete wurde nach der Herstellung eines Überdrucks gestartet und flog an einem Fallschirm wieder zu Boden. Von den Aktionen angezogen, besuchte uns auch ein Fernsehreporter. In der Woche wurden viele Experimente durchgeführt. Es entstand ein Hefter mit zahlreichen Anschauungsmaterialien, Geschichten und fantasievollen Bildern.



Bilder von Clara und Fiona Klasse 1



# Einige Schnappschüsse



Klasse 3 a

Fleißig proben wir seit einiger Zeit für die Seniorenweihnachtsfeiern.  
**Jößnitzer Weihnachtsfeier**, am Sonntag, den **7.12.2014**, um **14 Uhr** im  
Gemeindezentrum „Hasengrund“ in Jößnitz, Rohrweg 1 A  
**Steinsdorfer Weihnachtsfeier**, am Donnerstag, den **11.12.2014**, um **14 Uhr**  
in der Gaststätte „Zum Hirschen“.

## Die Mitglieder des Jößnitzer Ortschaftsrates ab September 2014



Michael Findeisen, 50 Jahre, verheiratet,  
2 Kinder, zertifizierter Vorsorge-Spezialist (IHK),  
tätig für W&W AG in Finanzierung und Vorsorge



Wolfgang Eckardt, 65 Jahre, parteilos, verheiratet.  
Im OR für die Partei "Die Linke".  
Meine Aufgaben im OR sehe ich vordergründig für  
die Unterstützung des Tourismus in Jößnitz und  
der weiteren Gestaltung der Zusammenarbeit  
zwischen den Jößnitzer Vereinen.



Christoph Löning, RK, 51 Jahre,  
verheiratet mit Angelica, 4 Kinder,  
wohnt seit 1991 in Jößnitz in einem Vierseithof.  
Geschäftsführer smartpolymer GmbH in Rudolstadt.  
Mitglied der CDU seit 1981.



Karlheinz Kramer, 63 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,  
selbstständiger Tischlermeister seit 1977,  
seit 1990 Gemeinderat danach Ortschaftsrat



Margitta Schier, geb. Fritzsche, am: 20.02.1950 in Chemnitz  
Wohnhaft: seit 1959 in Jößnitz, Zu den Lärchen 2  
Verheiratet seit 1968, 4 Kinder  
Ausbildung: Industriekaufmann 1968 Studium: Ingenieurökonomie 1970-1973  
Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter im VEB Plauener Spitze  
Abt. Prodltg. /TKO bis 1990  
Zirkelleiter Keramik an Schule Jößnitz ab 1991, bis dato  
Projektleiter Weberhäuser Plauen 2000-2013  
Rentnerin /Mitarbeiterin Weberhäuser 2013

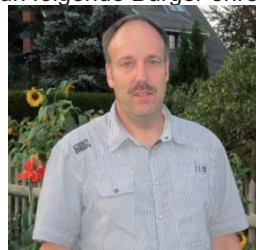


Die SG Jößnitz ist eine Sportgemeinschaft, welche den Zusammenhalt in den Ortsteilen Jößnitz, Steinsdorf und Röttis sowie das soziale Miteinander fördern möchte. Unser Interesse am Ortschaftsrat ist die positive Weiterentwicklung sowie niveauvollem Erhalt von Bestehendem in unseren Ortsteilen.

Für die Sportgemeinschaft Jößnitz sind nun folgende Bürger ehrenamtlich im Ortschaftsrat aktiv:



Birgid Hellfritzsich



Sven Opitz



Marcel Singer



## Neue Spielkleidung für unser F-Junioren



Hinterere Reihe v.l.: Magnus Höfer, Louis Keßler, Nina Reinhold,  
Henry Breddin, Pedro Rössel  
Mittlere Reihe: Clemens Schönrich, Yanik Seifert, Tommy  
Melchner, Maximilian Schulz  
Vorn: unser Torhüter Hugo Hegner

Vor dem Meisterschaftsspiel gegen die SG Pfaffengrün (wir gewannen mit 11 : 2) gab es den Fototermin mit neuer Spielkleidung. Die Mutti unseres Torhüters Hugo, Franziska Hegner, spendete über ihr Reisebüro „sonnenklar.TV“ in Auerbach und Plauen einen kompletten Satz neue Spielkleidung. Die Freude bei unserem Team war natürlich groß. Gewissermaßen war es auch eine Anerkennung für die in dieser Saison bisher gezeigten sportlichen Leistungen.

Die Mannschaft, die verantwortlichen Übungsleiter und der Vorstand der SG Jößnitz möchten sich auf diesem Wege herzlich bei Frau Hegner für die gewährte Unterstützung unserer Nachwuchsarbeit bedanken.



## Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr

*allen Mitgliedern, Freunden, Helfern,  
Partnern und Sponsoren der SG Jößnitz,  
verbunden mit den besten Wünschen für  
Gesundheit und eine  
erfolgreiche gemein-  
same Zukunft.*



*Vorstand der SG Jößnitz e.V.*

# Ehrung „Stein im Brett bei Kindern und Jugendlichen“

für Julia Dietrich - SG Jößnitz



Mit der Ehrung „Stein im Brett“ werden jedes Jahr nur 10 Vogtländer für ihre ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet.

Wir als Verein haben Anfang des Jahres Julia vorgeschlagen und waren sehr glücklich, als wir erfahren haben, dass sie eine von 10 Vogtländern sein wird, die diese Auszeichnung erhält.

Wir sind der Meinung, dass Julia Dietrich im Rahmen der Festveranstaltung des Kreisjugendringes für besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt werden sollte, da sie sich in nachfolgend ausgeführter Weise herausragend für Kinder und Jugendliche im Vogtlandkreis engagiert:

Ein Sprichwort sagt: „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“

Es ist jetzt über zehn Jahre her, dass wir Julia gefragt haben, ob sie Lust hat, in der Kindersportabteilung unseres Vereines als Übungsleiterin mitzuwirken. Sie hat mit gerade mal 15 Jahren spontan ja gesagt und unterstützt seitdem unser Vorhaben, Kindern zu ermöglichen, ihren Bewegungsdrang ausleben zu können.

Kinder finden immer weniger Spiel- und Aktionsräume vor, in denen sie ihre Bewegungsbedürfnisse ausleben können. Das Ziel der Bewegungserziehung ist die Förderung der Koordination durch den Umgang mit den verschiedensten Geräten.

Durch ihre freundliche und ruhige Art fassen die Kinder sehr schnell Vertrauen zu ihr und sehen sie als großes Vorbild.

Außergewöhnlich ist die Konstanz, sich mit 15 für eine verantwortungsvolle Aufgabe zu entscheiden. Das ist in der heutigen Zeit schon eine Ausnahme. Aber dies bis zum heutigen Tag mit genau so viel Herzblut zu tun wie vor 10 Jahren, ist beeindruckend.

Vor einem Jahr stand die Kindersportabteilung vor der Aufgabe, die Abteilungsleiterposition neu zu besetzen. Die erste Wahl fiel auf Julia. Für uns als Verein und die Abteilung ein großer Gewinn, denn diese Aufgabe erfüllt sie genau so leidenschaftlich, wie die wöchentliche Sportstunde mit den Kindern.

Als Abteilungsleiterin hat sie nun die Verantwortung für ca. 150 Kinder, die sich in acht Trainingsgruppen einmal in der Woche in unserem Verein zum Sporttreiben treffen.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, liebe Julia!

*Der Vorstand der SG Jößnitz e.V.*



# Die Kirche im Dorf

Dezember 2014

Monatsspruch:

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln  
und wird blühen wie die Lilien. (Jesaja 35,1)

Liebe Gemeinde!

Alles wird neu, auch wenn es nicht so aussieht. Weihnachten kommt wieder ein Licht in die Welt, das alles anders aussehen lässt, auch wenn scheinbar nichts danach aussieht.

Spüren aber werden wir, wenn „es“ fehlt, das andere Licht: die Liebe nämlich. Etwas kann noch so sinnlos erscheinen – kommt etwas Liebe hinzu, fühlen wir einen Sinn, bevor wir ihn erkennen. Etwas kann der Seele noch so wehtun – kommt Liebe hinzu, lindert sie die Schmerzen. Das Jubeln und Frohlocken, von dem der Prophet spricht, hat mit der Liebe zu tun. Sie ist das Wasser für dürres Land, das neue Kräfte weckt. Das „Fest der Liebe“ bringt wirklich, was es verspricht: Alles wird neu, weil Liebe hinzukommt.

Die Liebe ist da; und sie ist möglich. Ich muss nicht auf sie warten; ich kann sie auch geben. Etwas geht immer, auch wenn es mir schwerfällt. Und wenn ich meine Hände falte und denen vor Gott meine Gedanken schenke, die davon bedroht sind, von aller Welt vergessen zu werden. Für jemanden zu beten, ist auch Liebe. Eine Liebe, die die Welt nicht gibt. Kinder Gottes aber wohl. Sie lassen die wüsten Landschaften unserer Seelen wieder neu erblühen.

Ich wünsche eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

## Rückblick: Friedhofseinsatz in Jöbnitz



Mitten in der Woche wurde am 5. November viel Laub gereicht. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit gingen die letzten nach Hause. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben.

## Kirchweihfeste in Jöbnitz und Steinsdorf



Diese wurden vom Jöbznitzer Kirchenchor unter Leitung von Kantor Fiedler festlich umrahmt.

Reformationsfest in der Lutherkirche: Es ist immer wieder ein besonderer Anlass und ein schöner Gottesdienst, den Christen der ganzen Stadt zusammen feiern.



Am Ausgang wurden Reformationsbrötchen verteilt. Sie symbolisieren eine Lutherrose.

In der Mitte zeigt sie ein rotes Herz (mit einem Kreuz). Dieses wird bei den Reformationsbrötchen durch einen Klecks Marmelade in der Mitte symbolisiert.

Martin Luther hatte zu seiner Zeit seine Schriften mit der Lutherrose in der Art eines Stempels versehen, um sie als von ihm stammendes Original zu kennzeichnen.

## Rückblick: Martinsfest – 109 Schuhkartons

Viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder Großeltern um 17.00 Uhr in die Jöbñitzer Kirche, um das Martinsspiel zu sehen. Die Feuerwehr begleitete den Lampionumzug. Allen Helfern sei hier herzlich gedankt.



An der Orgel spielte Pauline Weich.



Gemütlich wurde es dann noch mal im Pfarrgarten: Abendbrot und Lagerfeuer



## Advents- und Weihnachtsmusik

14.12.2014 um 17.00 Uhr Kirche Jöbñitz



Blockflöten: Elisabeth und Gabriele Gnida  
Posaunenchor der Markusgemeinde  
Cello: Jürgen Thomas  
Gesang: Elisabeth Gnida  
Kirchenchor Jöbñitz  
Leitung: Gerd Fiedler

## Silvester

### musikalischer Jahresausklang



17.00 Uhr Kirche Jöbñitz

### Orgelkonzert

mit Kirchenmusikdirektor  
Ronald Gruschwitz

Es werden Werke zu hören sein von  
Dietrich Buxtehude, Johann Pachelbel,  
Carl Philipp Emanuel Bach u. a.

## Festival der Krippenspiele:

4. Januar um 10.00 Uhr in der Kirche Jöbñitz.



Im Anschluss gibt es für ALLE Krippenspieler  
aus Jöbñitz und Steinsdorf noch Pizza in der  
Alten Schule



## Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

<b>Sonntag</b> 2. Advent	<b>7.12.14</b>	9.00 Uhr <b>Steinsdorf</b> 10.00 Uhr <b>Jößnitz</b>	Predigtgottesdienst Predigtgottesdienst m. Kindergottesdienst	
<b>Sonntag</b> 3. Advent	<b>14.12.14</b>	<b>17.00 Uhr</b> <b>Jößnitz</b>	<b>Advents- und Weihnachtsmusik</b>	
<b>Sonntag</b> 4. Advent	<b>21.12.14</b>	10.00 Uhr <b>Jößnitz</b>	m. Hl. Abendmahl	
<b>Mittwoch</b> Heiliger Abend	<b>24.12.14</b>	<b>14.30 Uhr</b> <b>16.00 Uhr</b> <b>17.30 Uhr</b>	<b>Jößnitz</b> <b>Jößnitz und Steinsdorf</b> <b>Jößnitz</b>	<b>Christvespern jeweils mit Krippenspiel</b>
<b>Donnerstag</b> 1. Weihnachtstag	<b>25.12.14</b>	9.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>Steinsdorf</b> <b>Jößnitz</b>	Predigtgottesdienst Festgottesdienst m. Chor
<b>Freitag</b> 2. Weihnachtstag	<b>26.12.14</b>	9.30 Uhr <b>Markuskirche</b>	Predigtgottesdienst	
<b>Sonntag</b> 1. Sonntag nach dem Christfest	<b>28.12.14</b>	9.30 Uhr <b>Paulushaus</b>	m. Hl. Abendmahl	
<b>Mittwoch</b> Silvester	<b>31.12.14</b>	17.00 Uhr <b>Jößnitz (KMD R. Gruschwitz, Orgel)</b>	musikalische Andacht	
<b>Donnerstag</b> Neujahr	<b>1.1.15</b>	16.00 Uhr <b>Steinsdorf</b>	m. Hl. Abendmahl	
<b>Sonntag</b> 2. Sonntag nach dem Christfest	<b>4.1.15</b>	10.00 Uhr <b>Jößnitz</b>	Festival der Krippenspiele	
<b>Dienstag</b> Epiphania	<b>6.1.15</b>	19.30 Uhr	Jahresrückblick für alle Gruppen und Kreise	<b>Pfarrhaus Jößnitz</b>

### Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Kinderkreis - Jößnitz	dienstags	16.00 Uhr		Pfarrhaus
Kinderkreis - nach Absprache	nachmittags			im Bürgerhaus Steinsdorf
Christenlehre	donnerstags	16.00 Uhr	2. - 4. Kl.	Pfarrhaus
		17.00 Uhr	5. - 6. Kl.	Pfarrhaus
Konfirmandentag	17.1.	voraussichtlich Teilnahme am Festival der Krippenspiel		
Kirchenchor	donnerstags	19.00 Uhr,	Chorweihnachtsfeier: 18.12.14	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	nach Absprache			Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag,	2.12.	„mein liebster Weihnachtsschmuck“	19.00 Pfarrhaus
Seniorenheim Salus	Dienstag,	2.12.	10.30 Uhr	Robert - Kochstr. 1
Seniorenkreis „Vitales Wohnen“	Dienstag,	16.12.	10.30 Uhr	Bahnhofstr. 1
Bibelstunde (Röttis)	Dienstag	9.12.	19.00 Uhr	Pfaffenmühle
Bibelstunde (Steinsdorf)	Mittwoch,	10.12.	19.00 Uhr	„Zum Hirschen“
Erwachsenenkreis	letzter Montag im Monat	20.00 Uhr		Pfarrhaus

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich – Heine - Str. 2) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.00 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

### **Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf**

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: [kg.joessnitz@evlks.de](mailto:kg.joessnitz@evlks.de);  
Homepage: [www.kirche-joessnitz.de](http://www.kirche-joessnitz.de) oder [www.kirche-steinsdorf.de](http://www.kirche-steinsdorf.de)

**Pfarrerin Rummel** (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 10.00 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33  
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

**Frau Schuster - Verwaltung:**

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: [pfn.rummel@web.de](mailto:pfn.rummel@web.de)  
Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33

**Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:**

03741 / 52 84 03

## Benefizkonzert für die Steinsdorfer Orgel

Nachdem im Kirchweihgottesdienst am 2. November eine Orgelpfeife „aus der Rolle tön-te“ war dieses Konzert mit sehr viel Vorbereitungen verbunden.

Unter Leitung von Gerd Fiedler erklangen viele Musikstücke alter und neuer Meister.



Der Posaunenchor von Markus fand seinen Platz über der Altarempore.



Der Platz reichte gerade, um vorn den Chor oder die Instrumentalisten aufzustellen.



Was es noch von der Orgel zu berichten gibt:

Die Steinsdorfer Chronik erzählt: „Unsere Kirche besaß bis 1704 eine Orgel. Bald ließ Herr von Watzdorf auf Syrau über dem Altar ein gebrauchtes Positiv zur Begleitung eines Schülerchors einrichten. Dieses diente auch zur Begleitung des Gemeindegesangs.“

Als die Orgel nicht mehr angemessen zu bespielen war, beschloss der Kirchenvorstand, von Herrn Carl Wolf aus Plauen eine neue Orgel bauen zu lassen. Am 17. Mai 1844 wurde die Orgel durch Seminarlehrer Karl Gotthold Schulze geprüft. Er schreibt:

*„... Die von dem Orgelbauer Wolf der Kirchengemeinde zu Steinsdorf erbaute Orgel legt nicht nur allein Zeugniß ab von dem Fleiße und der Sorgfalt, der Geschicklichkeit und der Bestrehsamkeit der Verfertiger; sondern sie kann auch unbedenklich als ein sehr gut gelungenes Orgelwerk im Einzelnen und im Ganzen bezeichnet werden.“*

Am Sonntag Exaudi des Jahres 1844 wurde die neue Orgel geweiht.

Doch die Feuchtigkeit der Kirche wirkte sich bis heute negativ auf die Orgel aus.

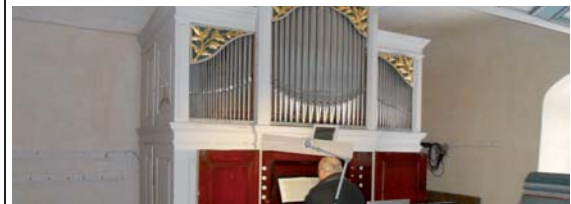
Noch 1896 wurde die Orgelerneuerung in Angriff genommen. Während des 1. Weltkrieges wurden 60 Orgelprospektpfeifen beschlagnahmt. Sie wurden erst im Jahre 1922 durch die Firma Gebrüder Jehmlich aus Dresden ersetzt. Dann erfolgte im Jahre 1953 durch ihre Firma eine Orgelreparatur. Im Jahre 1986 ist die letzte Generalinstandsetzung vorgenommen worden.

Im kommenden Jahr steht wieder eine Reparatur an, deren Kosten auf ca. 10.000,- € geschätzt werden. Mit Ihrer Spende können Sie den Erhalt dieser einzigartigen Orgel unterstützen. Vielen Dank!

### **Herzlichen Dank für weitere Bauspenden:**

**Die Kirchengemeinde Steinsdorf hat keine Bauschulden mehr und kann nun wieder auf neue Projekte schauen, um gezielt Spenden zu sammeln. Diese kommen in den nächsten Monaten der Steinsdorfer Orgel zu Gute.**

**Orgelspenden bis 23.11.14 betragen: 3.056,- €**



Kirchengemeinde Steinsdorf:

BIC

GENODED1DKD

IBAN

DE61 3506 0190 1695 3000 14